

BIBI DUMON TAK

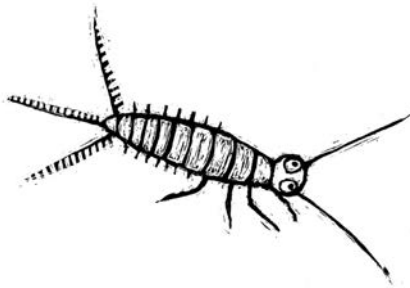


Mit Zeichnungen von  
FLEUR VAN DER WEEL

KUCKUCK, KRAKE,  
KAKERLAKE  
Das etwas andere Tierbuch

GULLIVER

*Kuckuck, Krake, Kakerlake* wurde für den Deutschen Jugendliteraturpreis der Sparte Sachbuch nominiert.



*Bibi Dumon Tak*, 1964 in Rotterdam geboren, studierte niederländische Literatur an der Universität Utrecht. Als begeisterte Tierliebhaberin schrieb sie neben *Kuckuck, Krake, Kakerlake* noch weitere Tierbücher, darunter u.a. *Het koeienboek* (Das Kuhbuch) und *Eisbär, Elch und Eule*. Für letzteres wurde Sie mit dem Gouden Griffel, dem wichtigsten Kinder- und Jugendliteraturpreis der Niederlande, ausgezeichnet.

*Fleur van der Weel*, wurde 1970 in Middelburg (Niederlande) geboren. Sie studierte Jura in Amsterdam, bis ihre Mutter ihr riet, dieses langweilige Studienfach aufzugeben und stattdessen an die Kunsthochschule zu gehen. Heute arbeitet sie als Illustratorin, Grafikerin und App-Designerin und macht außerdem Animationen für die Sesamstraße.

Bibi Dumon Tak

KUCKUCK, KRAKE,  
KAKERLAKE

Das etwas andere Tierbuch

*Mit Zeichnungen von Fleur van der Weel*

Aus dem Niederländischen  
von Meike Blatnik

**GULLIVER**  
von BELTZ & Gelberg



[www.gulliver-welten.de](http://www.gulliver-welten.de)

© 2013 für diese Lizenzausgabe Beltz & Gelberg  
in der Verlagsgruppe Beltz • Weinheim Basel

Alle Rechte für diese Ausgabe vorbehalten

© Deutsche Ausgabe: 2009 arsEdition GmbH, München

Die niederländische Originalausgabe erschien 2007 unter dem  
Titel *Bibi's bijzondere beestenboek* bei Querido, Amsterdam

© Text: Bibi Dumon Tak 2007

© Einband- und Innenillustration: Fleur van der Weel

Neue Rechtschreibung

Typographie: Renate Stefan, Berlin

Satz: Greiner & Reichel, Köln

Gesamtherstellung: Beltz Bad Langensalza GmbH,  
Bad Langensalza

Printed in Germany

ISBN 978-3-407-74438-8

1 2 3 4 16 15 14 13

# INHALT

<i>Das Faultier</i> 7	<i>Der Spinnentöter</i> 48
<i>Das Seepferdchen</i> 8	<i>Die Jesus-Christus-Echse</i> 50
<i>Der Laubenvogel</i> 11	<i>Der Monarchfalter</i> 52
<i>Der Gecko</i> 12	<i>Das Schnabeltier</i> 57
<i>Der Anglerfisch</i> 14	<i>Die Wanderameise</i> 58
<i>Der Bombardierkäfer</i> 16	<i>Der Wasserreservoirfrosch</i> 60
<i>Der Polarfuchs</i> 18	<i>Der Mauersegler</i> 62
<i>Der Schwarze Schlinger</i> 20	<i>Das Glühwürmchen</i> 64
<i>Der Mandschurenkranich</i> 22	<i>Die Schwarze Witwe</i> 66
<i>Das Erdmännchen</i> 25	<i>Der Dsungarische</i>
<i>Der Mistkäfer</i> 26	<i>Zwerghamster</i> 68
<i>Der Feuerhornvogel</i> 28	<i>Das Zebra</i> 70
<i>Die Blauflügel-Prachtlibelle</i> 30	<i>Die Qualle</i> 72
<i>Der Präriewolf</i> 32	<i>Der Kondor</i> 75
<i>Der Riesenröhrenwurm</i> 34	<i>Die Kakerlake</i> 76
<i>Der Zitteraal</i> 36	<i>Der Komoren-Quastenflosser</i> 78
<i>Das Thermometerhuhn</i> 39	<i>Der Kuckuck</i> 80
<i>Der Bonobo</i> 40	<i>Das Erdferkel</i> 82
<i>Der Vampir</i> 42	<i>Der Fliegende Fisch</i> 84
<i>Der wilde Yak</i> 44	<i>Das Papierfischchen</i> 86
<i>Der Löcherkrake</i> 46	





## DAS SEEPFERDCHEN

Es sieht aus wie ein Fabelwesen, ein erfundenes Tier. Als wenn jemand zu zeichnen begonnen und sich dabei gedacht hätte: Ach, heute male ich mal ein Unterwasserpferd. Ein Unterwasserpferd mit Stacheln anstelle einer Mähne. Mit einer Rückenflosse anstelle von Beinen. Mit einem geringelten Greifschwanz, rollenden Augen und einem zierlichen Hals.

8

Aber da war niemand, der zeichnete. So etwas Verrücktes wie ein Seepferd kann man sich nämlich nicht ausdenken. Wirkliche Dinge sind oft seltsamer als ausgedachte Dinge.

Ein Seepferdchen ist ein Fisch. Ein Fisch, der nicht so gut schwimmen kann. Darum hält es sich mit dem Schwanz an einem Büschel Seegras fest. So kann die Strömung es nicht forttragen. Es sieht aus wie ein Luftballon, wie es da an seinem Schwanz im Wasser hin und her schwingt.

Bei Vollmond besuchen sich die Männchen und die Weibchen, und anstatt um einen salzigen Grashalm schlingen sie die Schwänze umeinander.

Danach wirft das Weibchen die Eier in den Beutel des Männchens. Ein Beutel, den das Männchen immer an seinem Bauch trägt. Wenn die Eier gut angekommen sind, sagt das Weibchen: »Tschüss!« Und macht sich bald wieder auf den Weg.

Das Männchen ist schwanger vom Weibchen. Was für ein Tier, dieses Seepferdchen! Das Männchen kümmert sich gut um die Eier. Es gibt sofort einige Samen dazu, und nach ein paar Wochen werden Junge geboren. Diese schwimmen einfach aus dem Beutel hinaus in die weite See. Das sieht aus wie Zauberei. Aber es ist echt, ganz echt!



